

CHECK DIE BÜXE

Nachholbedarf bei älteren Heizöltanks

Wenn schon der Gully im Kellereingang mit Heizöl geflutet wird, ist es reichlich spät für einen Check der Tankanlage

Bild: Shelly Still / Getty Images

Viele Heizöltanks in Deutschland sind in die Jahre gekommen, entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind anfälliger für Mängel. Hausbesitzer sind daher verpflichtet, ihre Anlage regelmäßig zu checken und warten zu lassen, erinnern die Sachverständigen von Dekra.



Heizöltank	=	fuel tank
Verschleiß	=	wearing
Grenzwertgeber	=	limit indicator
Elefantenfuß	=	elephant's foot

Nach Branchenschätzungen sind etwa 3,6 Millionen Heizöltankanlagen in Deutschland schon mehr als 25 Jahre alt, etwa eine halbe Million sogar älter als 30 Jahre. Mit zunehmendem Alter der Tanks steigt das Risiko von technischen Mängeln stark an. „Die Betreiber einer Heizöltankanlage sind verpflichtet, diese mehrmals jährlich auf äußerlich sichtbare Mängel zu kontrollieren und regelmäßig warten zu lassen“, sagt Jürgen Zimmer, Experte für Tankprüfungen bei Dekra. „Für ältere Anlagen ist dies ganz besonders wichtig, zum Beispiel mit Beginn der Heizperiode, vor einer längeren Abwesenheit sowie vor und nach dem Befüllen.“ An einigen typischen Fragestellungen kann der Betreiber erkennen, ob der Verschleiß schon zu weit fortgeschritten ist:

HINWEISE AUF VERSCHLEISS

- Buchten sich die unteren Ecken des Kunststofftanks aus und zeigen einen „Elefantenfuß“?
- Senkt sich das Tankdach des Kunststofftanks zu einem Sattel ab?
- Sind Zeichen einer übermäßigen Dehnung (der so genannte Weißbruch) erkennbar?
- Zeigt die Tankanlage Unregelmäßigkeiten in der Geometrie, wie etwa Ausbeulungen nach außen, Knickstellen nach innen, Neigung zur Wand oder an einen anderen Tank?
- Ist der Tank stark verfärbt, spröde oder rissig?
- Riecht es im Lagerraum stark nach Öl?
- Zeigen sich an der Beschichtung von Auffangraum oder -wanne Risse oder Abplatzer?

FREIWILLIGE ÜBERPRÜFUNG EMPFOHLEN

Manche Mängel sind für den Laien meist nicht zu erkennen, wie etwa Defekte an Leckanzeigern oder Grenzwertgebern, die vor dem Auslaufen oder Überfüllen des Tanks warnen.



Heizöltanks sollten regelmäßig und sorgfältig gecheckt werden

Experte Zimmer: „Deshalb wird eine freiwillige Überprüfung veralteter Heizöltankanlagen empfohlen, auch wenn diese für bestimmte Altanlagen nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.“ Heizölschäden, die den Boden oder das Grundwasser verunreinigen und einen Verstoß gegen die gesetzlichen Vorschriften darstellen, können sehr teuer werden. Neben den Kosten für die Beseitigung des Schadens drohen dem Verursacher auch hohe Bußgelder. Bei Verstößen gegen die Prüf- und Wartungsvorschriften tritt selbst eine Gewässerschutzversicherung nur eingeschränkt für Schäden ein.

SEIT 2017 GILT FACHBETRIEBSPFLICHT

Wichtig zu wissen: Für die Sicherheit von Heizöltankanlagen ist seit August 2017 bundesweit die „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ (AwSV) maßgeblich. Eine wichtige Neuerung ist die Fachbetriebspflicht für oberirdische Anlagen über 1000 Liter Volumen. Demnach müssen Arbeiten wie die Errichtung, Innenreinigung, Instandsetzung oder Stilllegung von einem zertifizierten Fachbetrieb nach Wasserrecht ausgeführt werden.

SICHERHEIT DURCH NEUE GRENZWERTGEBER

Außerdem müssen jetzt auch Grenzwertgeber alter Bauart mit Lochhülse im ausgebauten Zustand jährlich vom Fachmann geprüft werden. Dekra empfiehlt den Besitzern älterer Tankanlagen, prüfen zu lassen, ob noch ein solcher Grenzwertgeber verbaut ist. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt sich die Installation eines neuen Grenzwertgebers mit Schlitzhülse, der sich durch höhere Funktionssicherheit auszeichnet.

VORTEILE MODERNER TANKSYSTEME

Bei Tanks aus thermoplastischen Kunststoffen, die schon mehr als drei Jahrzehnte alt sind, kann es auch sinnvoll sein, über die Anschaffung eines modernen Öltanks nachzudenken. Die neuen doppelwandigen Systeme oder Tanks mit integrierter Auffangwanne brauchen keinen zusätzlichen beschichteten Auffangraum, sie sind leichter und platzsparender, außerdem verhindern effiziente Diffusionssperren die Ausbreitung von Ölgeruch im Haus.

Weitere Informationen gibt's unter www.dekra.de und dem Stichwort „Heizöltank“.